

## Schwenkarm löst sich vom Treckergespann und kracht in die Fahrerkabine eines Bullis

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 16. März 2017 um 16:29 Uhr

---

### Ungewöhnlicher Unfall auf einem Wirtschaftsweg bei Brakel:

## Schwenkarm löst sich vom Treckergespann und kracht in die Fahrerkabine eines Bullis



Donnerstag, 16. März 2017 – **Brakel (wbn)**. Dies hätte im wahrsten Sinne des Wortes böse ins Auge gehen können: Ein Schwenkarm für Gülle hat sich von dem Treckergespann gelöst und ist in die Fahrerkabine eines Bullis der Stadt eingeschlagen. Glück für die Fahrer: Sie befanden sich zu diesem Zeitpunkt bei Holzpflgearbeiten außerhalb des Fahrzeugs.

Der Trecker war mit einem Gülleanhänger mit sogenanntem Ausbringbalken für Gülle auf einem Wirtschaftsweg im Bereich Hampenhausener Berg unterwegs. Bei der Fahrt auf der leicht abschüssigen Straße löste sich aus bisher ungeklärter Ursache der linke Ausbringbalken und krachte dabei in die Fahrerkabine des Bullis. Sowohl der Bulli, als auch der Schwenkarm wurden stark beschädigt. Der Gesamtschaden liegt bei etwa 30.000 Euro.

*(Zum Bild: Zum Glück saß in diesem Fahrzeug niemand, als der Schwenkarm für Gülle in die Fahrerkabine krachte. Foto: Polizei.)*

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Höxter:

„Ein Bulli der Stadt Brakel wurde am Donnerstag, 16.03.2017, gegen 13.35 Uhr, durch einen

## Schwenkarm löst sich vom Treckergespann und kracht in die Fahrerkabine eines Bullis

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 16. März 2017 um 16:29 Uhr

---

Ausbringbalken für Gülle schwer beschädigt. Ein 64- jähriger Fahrer eines Traktors befuhr einen Wirtschaftsweg im Bereich Hampenhausener Berg von Rheder in Richtung Erkeln. An seinem Traktor war ein Anhänger mit einem Güllebehälter und entsprechenden Ausbringbalken angehängt. Auf einer leicht abschüssigen Strecke löste sich aus bislang nicht geklärten Gründen der linke Ausbringbalken und schwenkte nach links aus. Hierbei traf er einen am Wegesrand stehenden städtischen Bulli. Der Bulli war zuvor von Arbeitern dort abgestellt worden, welche zur Unfallzeit mit Holzpflegearbeiten beschäftigt waren. Die Fahrzeugkabine des Bulli und der Schwenkarm wurden schwer beschädigt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ungefähr 30.000 Euro.“